

WELT-AUSSTELLUNG

PARIS 1878

ILLUSTRIRTER KATALOG.

Wir eröffnen unsern Bericht mit England, das bekanntlich in den letzten De-

in den gewerblichen Künsten bedeutende Fortschritte zu verzeichnen hat.

liefert die Firma THOMAS WEBB & Co. in STOURBRIDGE; ihre Entwürfe und Gravi-



cennien anserordentliche Anstrengungen für die Hebung seiner Kunstindustrie gemacht und infolge seines ernstes Strebens



Das beste Krystallglas, welches in England fabricirt wird, und das sich namentlich durch Reinheit der Masse auszeichnet,



rungen gelten als das Hervorragendste, was in diesem Fache geleistet werden kann.

DIE PARISER WELTAUSSTELLUNG, IHRE BERECHTIGUNG UND IHRE ZIELE.

Paris, das heute noch die Superiorität als Metropole der Eleganz, des guten Geschmacks, des Kunstsinn und der Kunstfertigkeit für sich in Anspruch nimmt, ist unstreitig besser als irgend eine andere Hauptstadt zum Schauplatz einer Weltausstellung geeignet. Indem wir dieses Princip aufstellen, müssen wir nur dabei völlig von den Sonderinteressen absehen, welche vielleicht in jedem einzelnen Volke den Wunsch erwecken, speciell die Hauptstadt seines Landes zur Wahlstatt

des unblutigen Kampfes bestimmt zu sehen, zu dem die Herolde der Kunst und Industrie ihre Streiter zusammenberufen. Haben auch die schwerfälligen und gröbern Erzeugnisse der Industrie, wie z. B. die Maschinen, für den Techniker, den Fabrikanten, den Kaufmann etc. das höchste Interesse, so sind es doch immer diejenigen Objecte, bei deren Herstellung die schönen Künste in glücklichem Verein mit Industrie und Handwerk zusammengewirkt haben, um das einfache Geräth zum Kunstwerk zu erheben, welche das grosse Publikum herbeiziehen, das die Ausstellung nicht besucht, um ernste Studien zu machen, sondern um sich an den tausend und aber tausend Erzeugnissen des hochentwickelten Gewerbfleisses zu erfreuen. Und Paris ist noch